

Forum 20. Juli 1944 – Vermächtnis und Zukunftsauftrag

in Kooperation mit der Stiftung 20. Juli 1944

19. März 2019

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Mit der Reihe „Forum 20. Juli 1944 – Vermächtnis und Zukunftsauftrag“ ehrt die Konrad-Adenauer-Stiftung die Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus und hält die Erinnerung an sie wach. Überdies debattiert sie mit ihrer Reihe Fragen von Zivilcourage und bürgerschaftlichem Engagement für die Gesellschaft als Voraussetzungen eines freiheitlichen, demokratischen und rechtsstaatlichen Staatswesens.

Diese Fragen stehen auch im Mittelpunkt der Veranstaltung am 19. März 2019. Bundespräsident a.D. Joachim Gauck wird die historische Rückschau verbinden mit dem Blick auf die Diktaturerfahrungen in der DDR und die dortige Demokratiebewegung. Er geht der Frage nach, welche Haltung Menschen dazu befähigt, in Situationen der Unfreiheit Widerstandskräfte gegen Unterdrückung zu entwickeln und auch als Teil einer Minderheit eigene Wege zu wagen.

Im Anschluss wird er mit Annette von Schlabrendorff, Enkelin des Widerstandskämpfers Fabian von Schlabrendorff sowie Vorstandsmitglied der Stiftung 20. Juli 1944, mit Leutnant zur See Nariman Hammouti-Reinke, Vorsitzende von Deutscher.Soldat., mit Lilly Anacker, Schülerin des Willi-Graf-Gymnasiums, und mit Jesko von Bernuth, Schüler der Sophie-Scholl-Schule, darüber diskutieren, wie Menschen in Zeiten von Unterdrückung ihren eigenen Werten gerecht werden können und welche Bedeutung der Widerstand für die heutige Bundeswehr hat.

Joachim Gauck trat schon als Jugendlicher in Opposition zur Diktatur in der DDR. Er war Mitinitiator des kirchlichen und öffentlichen Widerstands gegen die SED-Diktatur, aus dem 1989 die Protestdemonstrationen hervorgingen. Von 1991 bis 2000 war Joachim Gauck Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. Am 18. März 2012 wählte ihn die Bundesversammlung zum elften Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland. Seit dem Ende seiner Amtszeit im Jahr 2017 ist er Ehrenvorsitzender der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“

18.00 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Norbert Lammert

Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

18.15 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Robert von Steinau-Steinrück

Vorstandsvorsitzender der Stiftung 20. Juli 1944

Programm

WD/ACDP – Abteilung Zeitgeschichte

18.20 Uhr – 18.45 Uhr

Vortrag

Dr. h.c. Joachim Gauck

Bundespräsident a.D.

Seite 2/2

18.45 Uhr – 19.30 Uhr

Podiumsdiskussion

Dr. h.c. Joachim Gauck

Bundespräsident a.D.

Annette von Schlabrendorff

Vorstandsmitglied der Stiftung 20. Juli 1944

Leutnant zur See Nariman Hammouti-Reinke

Vorstandsvorsitzende von Deutscher.Soldat e.V.

Lilly Anacker

Schülerin des Willi-Graf-Gymnasiums Berlin

Jesko von Bernuth

Schüler der Sophie-Scholl-Schule Berlin

Dr. Michael Borchard

Leiter der Hauptabteilung WD/ACDP der Konrad-Adenauer-Stiftung (Moderation)

19:30 Uhr

Empfang

Programmänderungen vorbehalten.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich [hier](#) verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Wir behalten uns vor, die Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Konzeption:

Dr. Judith Michel

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

HA Wissenschaftliche Dienste/

Archiv für Christlich-Demokratische Politik

Tel: 030/26996-3716

E-Mail: judith.michel@kas.de